

Messe zu Ehren eines heiligen Bischofs und Märtyrers

Vor unseren Augen steht der Bischof, strahlend im Glanze der Herrlichkeit des Hohenpriesters Christus, als dessen Abbild und Stellvertreter und als der mutige Kämpfer und Sieger über Fleisch und Blut, als der glorreiche Märtyrer, der seinem Meister bis auf Golgotha folgte. Mit ihm bekennen auch wir uns opfernd zum Kampfe gegen Fleisch, Blut und Welt und erleben durch seine Fürbitte und Verdienste die Gnade zum standhaften Ausharren; denn wir wollen zu der geistigen Nachkommenschaft des heiligen Märtyrerbischofs gehören; ihr ist ewiger Bestand zugesagt.

Kalendertag: gemäss Liturgieordnung / Liturgische Farbe: rot

Eingangsgebet (Eccli. 45, 30 / nach Ps. 131,1)

Den Bund des Friedens schloss der Herr mit ihm, zum Fürsten hat Er ihn gemacht, auf dass die Priesterwürde ewiglich ihm eigen sei. Gedenke, Herr, Deines Dieners David, und aller seiner Frömmigkeit. Ehre sei dem Vater.

Bittgebet

Ewiger Vater Jahwe, schaue auf Deinen Blutzeugen Bischof **N.**, der Deine Ehre vor den Herrschern und dem Volke verteidigte, damit wir in unserer Schwachheit göttliche Hilfe erhalten und die Kraft den christlichen Glauben vor der ganzen Welt zu bezeugen. Durch unsern Herrn.

Lesung (Jak. I, 12-18)

Geliebte! Selig der Mann, der in der Prüfung standhält; denn wenn er sich bewährt hat, wird er die Krone des Lebens empfangen, die Gott denen verheissen hat, die Ihn lieben. Niemand sage, wenn er versucht wird er werde von Gott versucht; denn Gott kann nicht zum Bösen versucht werden, und Er versucht auch Selbst niemanden dazu. Jeder wird vielmehr von seiner eigenen Begierlichkeit versucht, die ihn reizt und lockt. Wenn dann die Begierlichkeit (durch freie Einwilligung) empfangen hat, gebiert sie die Sünde; die Sünde aber gebiert, wenn sie vollzogen ist, den Tod. Lasst euch nicht täuschen, meine geliebten Brüder. Jede gute Gabe und jedes vollkommene Geschenk kommt von oben, vom Vater des Lichtes, bei dem es keinen Wechsel und keinen Schatten von Veränderlichkeit gibt. Aus freiem Willen hat Er uns durch das Wort der Wahrheit gezeugt, damit wir gewissermassen die Erstlinge Seiner Schöpfung seien. Dank sei der Heiligsten Dreifaltigkeit.

Lobpreisgebet (Ps. 88, 21-23)

Ich habe David Mir zum Knecht erkoren, mit Meinem heiligen Öle ihn gesalbt. Hilfreich wird Meine Hand stets mit ihm sein; Mein Arm verleiht ihm Kraft. Nichts wird ein Feind vermögen wider ihn, nie ihm ein Übeltäter schaden.

Allelujavers (Ps. 109,4)

Alleluja, alleluja. Du bist Priester auf ewig nach der Ordnung des Melchisedech.
Alleluja.

Tractus (Ps. 20, 3-4) (statt des Allelujaverses in der Fastenzeit)

Seiner Seele Sehnen hast Du gestillt, und seiner Lippen Begehren ihm nicht versagt.
Du kamst ihm entgegen mit köstlichem Segen. Du kröntest sein Haupt mit einer
Krone von Edelstein.

Verherrlichungsgebet

Jesus, Du ewiger Hohepriester, Du göttlicher Opferpriester! In Deiner unvergleichlich hohen Liebe zu den Menschen, Deinen Brüdern und Schwestern, hast Du ihnen aus Deinem heiligen Herzen das marianische Priestertum geschenkt. Giesse nun auch weiterhin die lebenspendenden Ströme Deiner unendlichen Liebe aus über Deine Hohenpriestern! Lebe in ihnen und forme sie nach Deinem Ebenbild! Mache sie durch Deine Gnade zu Werkzeugen Deiner erbarmungsvollen Liebe! Wirke in ihnen und durch sie! Gib, dass sie Deine verehrungswürdigen Tugenden treu nachahmen und immer mehr Dir ähnlich werden, dass sie in Deinem Namen und in der Kraft Deines Geistes tun können, was Du selbst zum Heile der Welt getan.

Göttlicher Erlöser der Seelen, sieh an die grosse Zahl derer, die in der Finsternis des Irrtums schlafen! Zähle die vielen treulosen Schäflein, die am Rande des Abgrundes stehen! Blicke auf die Menge der Armen, Hungernden, Unwissenden und Schwachen, die seufzen in ihrer Not. Komme aufs Neue zu uns in den Nachfolgern der Apostel! Stehe in Wahrheit wieder auf in ihnen! Wirke durch sie und ziehe aufs Neue durch die Lande, verkünde Deine Lehre, spende Verzeihung und Trost, bringe Dich zum Opfer dar und knüpfe neu das heilige Band der Liebe zwischen dem Herzen Gottes und den Herzen der Menschen. Gloria! Alleluja! Hosianna!

Triumphgebet (Ps. 20,4+5)

Denn Du bist ihm zuvorgekommen mit reichem Segen, hast ihm sein Haupt gekrönt mit einer Krone aus lauterem Gold. Leben erbat er von Dir und Du gabst ihm, eine Fülle von Tagen für immer und ewig. Gloria! Alleluja! Hosianna!



Florentinus Asensio Barroso
1877-1936
Märtyrer-Bischof im Spanischen
Bürgerkrieg



François-Xavier Nguyen Van Thuan
1928-2002
Märtyrer-Bischof aus Vietnam

Evangelium (Lk. 14, 26-33)

In jener Zeit sprach Jesus zum Volke: «Wenn jemand zu Mir kommt, aber Vater und Mutter, Weib und Kinder, Brüder und Schwestern, ja auch sein eigenes Leben nicht hasst, so kann er Mein Jünger nicht sein. **Und wer sein Kreuz nicht trägt und Mir nicht nachfolgt, kann Mein Jünger nicht sein.** Wenn einer von euch einen Turm bauen will, setzt er sich da nicht zuvor hin und berechnet die Kosten, ob er auch die Mittel zur Ausführung habe? Sonst könnte es sein, wenn er das Fundament gelegt hat und den Bau nicht vollenden kann, dass dann alle, die es sehen, ihn verspotten und sagen: «Dieser Mensch fing einen Bau an, konnte ihn aber nicht vollenden!» Oder wenn ein König gegen einen anderen König ausziehen und Krieg führen will, wird er sich da nicht zuvor hinsetzen und überlegen, ob er mit zehntausend Mann ausziehen könne gegen den, der mit zwanzigtausend Mann ihm entgegenrückt? Andernfalls wird er Gesandte abschieken, solange jener noch fern ist, und um Frieden bitten. Also kann auch keiner von euch, der nicht allem entsagt, was er besitzt, Mein Jünger sein.» Lob sei Adonai-Jesus.

Opfergebet (Ps. 88, 25)

Meine Treue und Mein Erbarmen begleiten ihn: erhöhen wird sich seine Macht in Meinem Namen.

Gabengebet

Ewiger Vater Jahwe, nimm gnädig die Opfergaben an, die wir durch die Verdienste Deines heiligen Märtyrers und Bischofs **N.** Dir weihen, und lass sie uns zu einer dauernden Hilfe werden. Durch unsern Herrn.

Das grosse Dank- und Bittgebet

In Wahrheit ist es würdig und recht, billig und heilsam, Dich, Jesus Christus, unsern Herrn, demütig anzuflehen, Du wollest als ewiger Hirte Deine Herde nicht verlassen, sondern durch Deine Hohenpriestern sie immerfort schützen und schirmen. Gib, dass jene Männer sie führen und leiten, die Du ihr gegeben hast, auf dass sie **als Hirten und Vorsteher Dein Wirken mittels der Gnade MARIENS fortsetzen**, bis Du wiederkommst am Ende der Zeiten. Darum singen wir mit den Engeln und Erzengeln, mit den Thronen und Herrschaften und mit der ganzen himmlischen Heerschar den Hochgesang Eurer Herrlichkeit und rufen ohne Unterlass:

Kommuniongebet (Ps. 88, 36-38)

Einmal hab Ich bei Meiner Heiligkeit geschworen: Ewig soll währen sein Geschlecht: so wie die Sonne sei vor Mir sein Thron, wie der für ewige Zeit geschaffene Mond. Der dies bezeugt im Himmel: Er ist treu.

Schlussgebet

Erquickt durch die Teilnahme an der heiligen Gabe, bitten wir Dich, o Herr, unser Gott: lass uns durch die Fürsprache Deines heiligen Märtyrers und Bischofs **N.** die Wirkung erfahren, was wir in der heiligen Handlung vollziehen. Durch unsern Herrn.